Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1863

19.9.1863 (No. 257)

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

**Nr. 257.** Samstag den 19. September **1863.**

## Bekanntmachung.

Dem Wunsche hiesiger Einwohner zu begegnen, der Adresse des Gemeinderaths und engeren Ausschusses an Seine Königliche Hoheit den Großherzog sich zustimmend anzuschließen, machen wir bekannt, daß dieselbe heute und Montag den 21. d. M. zur Unterzeichnung in der Gemeinderathskanzlei aufliegt. Karlsruhe, den 19. September 1863.

**Gemeinderath.**

Malsch. Dölling.

## Pestalozzi-Verein.

Für die Lotterie des Pestalozzi-Vereins zur Unterstützung der Wittwen und Waisen sind ferner folgende Gaben zum Ankauf von Gewinnsten eingegangen: durch Bezirksverwalter Knupfer in Heiligenberg von mehreren Bürgern in Schönach und Astholderberg 11 fl. 45 kr.; von Hauptlehrer Roos in Mosbach aus dem Bezirk Mosbach 9 fl.; von Bezirksverwalter Baader in Baden 9 fl. 3 kr.; durch Bezirksverwalter Dumbeck in Waldkirch 24 fl. 36 kr.; von Herrn Lehrer Kirkus in Kirnbach 1 fl.; vom Bezirks-Comite Haßmersheim 5 fl.; von der Bezirksverwaltung Donaueschingen 17 fl. 10 kr.; durch Herrn Oberschulrath Armbruster von L. F. und L. 2 fl.; von S. F. 1 fl. 45 kr.; durch Bezirksverwalter Reinmuth in Sinsheim von Hauptlehrer Schick in Düren 1 fl. 10 kr.; von Hauptlehrer Burkhardt in Sinsheim Erlös von 30 Exemplaren einer Schrift des Herrn Seminardirektors Bodenmüller in Ettlingen zu gleichem Zweck 3 fl.; durch Bezirksverwalter Gramlich in Ueberlingen Erlös aus Büchern des Lesezirkels 1 fl. 18 kr.; durch Bezirksverwalter Dorner in Durlach von Herrn Stadtpfarrer Arnold 10 fl.; von Herrn Kaufmann Zipperer 1 fl. und durch denselben von Madame Quillian 48 kr.; durch Bezirksverwalter Peter in Müllheim 9 fl. 10 kr.; von Herrn Hofbanquier Müller 5 fl. 30 kr.; vom Comite der Pestalozzi-Vereins-Lotterie in Offenburg 180 fl.

Für die eingegangenen Gaben herzlichen Dank.

Fernern Beiträgen sieht mit Dank entgegen:

**Das Central-Comite.**

Armbruster, Oberschulrath.
Bielefeld, Hofbuchhändler.
Bohm, Rechnungsrath.
Fischer, W., Kaufmann.
Haagel, Conradin, Kaufmann.
Kreidel, Hoffinanzrath.
Laubis, Oberschulrath.
Pflüger, Oberschulrath.
Röder, v., Adolph.

## Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Handelsmanns Ludwig Lacroix hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

**Dienstag den 6. Oktober 1863,**
Vormittags 9 Uhr,

anberaumt worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, und über die Klagthatsachen Beweis anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- und Nachlaßvergleich versucht, und es werden in diesen Beziehungen die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitretend angesehen.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als Einhändigungsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 16. September 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

v. Blittersdorff.

## Bekanntmachung.

Die Gant des Kaufmanns Lacroix betr.

Den Schuldnern des Ludwig Lacroix, Kaufmann dahier, wird eröffnet, daß die rückständigen Rechnungen alsbald an den mit der weiteren Betreibung beauftragten Commissionär Bitter zu bezahlen sind.

Karlsruhe, den 16. September 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

v. Blittersdorff.

## Bekanntmachung.

Wegen Einbringung der Pflanzen in die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens

können dieselben von Sonntag den 20. d. M. bis auf weitere Anzeige nicht besucht werden.

Karlsruhe, den 18. September 1863.

Großh. Garten-Inspektion.

Mayer.

## Bekanntmachung.

An der neu errichteten höheren Bürgerschule dahier ist auf den 1. Oktober d. J. die Stelle des Dieners zu besetzen.

Die Bewerber um dieselbe wollen ihre Gesuche schriftlich innerhalb 8 Tagen dahier einreichen.

Karlsruhe, den 19. September 1863.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

## Bekanntmachung.

In der Woche vom 11. — 17. Oktober d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Montag den 28. September d. J. ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Verzinsung noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 17. September 1863.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weeber.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 16. September 1863 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

6912 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 14 kr.

(eingestellt blieben 3640 Pfund Haber).

**Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.**

| | |
|---|---|
| Kunstmehl Nr. 1 . . . . . | 16 fl. 30 kr. |
| Schwingmehl Nr. 1 . . . . | 14 fl. 45 kr. |
| Mehl in 3 Sorten . . . . | 13 fl. — kr. |

| | |
|---|---|
| In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt | 43,916 ℔ Mehl. |
| Eingeführt wurden vom 10. bis 16. September | 204,270 ℔ „ |
| | 248,186 ℔ Mehl. |
| Davon verkauft | 199,906 ℔ „ |
| Bleiben aufgestellt | 48,280 ℔ Mehl. |

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Max Freiherrn v. Günderode Ehegattin, Constanze geborne Jägerschmitt, werden der Erbtheilung wegen

**Donnerstag den 17., Freitag den 18., Samstag den 19. und Montag den 21. d. M.,**

jeweils von Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an,

in der Wohnung der Erblasserin (an der Kriegsstraße) folgende Fahrnisse, als: Gold und Silber, Waffen, Bücher, Frauenkleider, worunter werthvolle Pelzwaaren, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Porzellan- u. Glaswaaren, Küchengeräthe, allerlei Hausrath, insbesondere zwei schöne vorzügliche Chaisen-Pferde (Apfelschimmel von holsteiner Race), ein Phaëton-Wagen mit Verdeck, eine viersitzige Calesche mit Glasfenstern und verschiedenes Fuhr- und Pferdsgeschirr gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Pferde und Chaisen werden Montags den 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigert.

Karlsruhe, den 11. September 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. W. Schumacher.

## Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf **Montag den 21. d. M.** angekündigte Repsversteigerung auf dem Gute **Maximiliansau** am Rhein bei Knielingen wird hiemit zurückgenommen.

Karlsruhe, den 18. September 1863.

Markgräfl. Gutsverwaltung.

## Möbel-Versteigerung.

**Dienstag den 29. September 1863**

wird im Steigerungslokale im Gasthaus zum Kaiser Alexander in der Karlsstraße eine Versteigerung von neuen und gebrauchten Möbeln stattfinden, und das Nähere noch bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 18. September 1863.

**Herrenschmidt**, Gerichtstarator.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Lyzeumsstraße Nr. 2 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzstall ꝛc., auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 30 im Laden.

## Wohnungen- und Ladenvermiethung.

1) Ein geräumiger Laden in der Langenstraße mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche und Magazin, sowie
2) eine aus 4 Zimmern, Küche und Kammer bestehende Wohnung im zweiten Stock und
3) eine aus 3 Zimmern mit 1 anstoßenden Speicher und Küche bestehende Wohnung im dritten Stock sind zusammen oder einzeln sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Näheres im vordern Zirkel Nr. 9, unten, zwischen 1 und 4 Uhr.

## Wohnungen zu vermiethen.

Auf den 23. Oktober ist in **Beiertheim** Haus Nr. 71 ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzremise, zu vermiethen. Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß dies in einem schönen, ganz von Stein gebauten, großen zweistöckigen Hause ist und Jedermann wegen seiner angenehmen Lage entsprechen wird. Auch ist zu bemerken, daß der Ort Beiertheim nur eine viertel Stunde von Karlsruhe entfernt liegt.

Auf den 23. Oktober d. J. ist in der besten Stadtlage eine schöne geräumige Wohnung, bestehend aus 4 großen heizbaren Zimmern, 1 Alkof, 2 wohnlichen Mansarden, 1 großen Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermiethen. Näheres bei Frau Wittwe Kölitz, Langestraße Nr. 175 b im Laden.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77.

## Wohnung zu vermiethen.

Eine aus 8 bis 10 Zimmern bestehende Wohnung im Hause Nr. 14 des innern Zirkels mit Küche, Keller, Remise, Mansarde und Waschküche ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zwischen 2 und 4 Uhr im zweiten Stock daselbst.

## Zimmer zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, sind 4 schön möblirte Zimmer und ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermiethen und können sogleich bezogen werden.

Innerer Zirkel Nr. 11, Eck der Kronenstraße, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Schlafkabinet im untern Stock zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 5, eine Stiege hoch, sind einige schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermiethen.

Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist sogleich oder auf den 1. k. M. ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen.

Im Laufe des Monats Oktober sind mehrere gut möblirte Zimmer oder, wenn es gewünscht wird, auch eine ganze Wohnung möblirt von 4 bis 5 Zimmern nebst Küche zu vermiethen. Näheres Akademiestraße Nr. 13.

Steinstraße Nr. 7, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 117 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den ersten Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock.

Zwei schön möblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße mit zwei Kreuzstöcken, sind, jedes an einen oder zwei Herren, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Herrenstraße Nr. 15 (nächst der Langenstraße) im dritten Stock.

Hirschstraße Nr. 12, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. Oktober zu vermiethen.

Zwei auf die Straße gehende Zimmer, schön möblirt, sind an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen. Näheres Sophienstraße Nr. 3 im untern Stock.

Karlsstraße Nr. 18, im dritten Stock, ist auf den 1. Oktober ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

☛ Wegen Geschäftsvergrößerung ist das Lokal der mechanischen Werkstätte in der Spitalstraße Nr. 26 a zu vermiethen und könnte dasselbe schon mit dem 23. Oktober l. J. bezogen werden. Lustragende können jederzeit von den Räumlichkeiten Einsicht nehmen.

## Wohnungsgesuch.

Eine schöne Wohnung von 9 bis 10 Zimmern mit 3 bis 4 Mansarden oder Dienerzimmern, nebst den übrigen Erfordernissen wird auf den 23. Oktober mit oder ohne Möbel zu miethen gesucht. Näheres in der Hofbuchhandlung von A. Bielefeld.

## Keller-Gesuch.

Ein Keller mit weingrünen Fässern (circa 20 bis 40 Fuder haltend) wird zu miethen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

## Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich sonstigen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich zu einer Familie von nur zwei Personen in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

[**Dienstanträge.**] Eine gute Köchin, die eine Küche selbstständig und allein besorgt, ebenso ein Hausmädchen, welches schön waschen und putzen kann, werden auf Michaeli in Dienst gesucht, jährlicher Lohn für die Köchin 80 fl., für das Hausmädchen 44 fl. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, evangelischer Confession, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, das reinlich die häuslichen Geschäfte besorgt, findet eine Stelle im äußern Zirkel Nr. 10 über eine Stiege.

[**Dienstantrag.**] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, das allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 97.

[**Dienstantrag.**] Es wird ein ordentliches Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf kommendes Ziel in Dienst gesucht: Zähringerstraße Nr. 52 im dritten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet einen guten Platz: Langestraße Nr. 181.

[**Dienstantrag.**] Ein solides, reinliches Mädchen, das nähen, etwas bügeln und waschen kann, findet eine Stelle als Zimmermädchen in der Langenstraße Nr. 96 im dritten Stock (links).

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem badischen Oberlande, welches gut kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle, um die ganze Haushaltung zu versehen, zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 103 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann und in allen häuslichen Arbeiten gewandt ist, wünscht bis nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 29.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 163 im Hintergebäude im dritten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Köchin auf Michaeli zu erhalten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 18 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches hier in der Umgegend von Karlsruhe gedient hat, wünscht eine Stelle zu einem oder zwei Kindern zu erhalten; der Eintritt könnte sogleich oder auf's Ziel geschehen. Zu erfahren große Spitalstraße Nr. 6 b im zweiten Stock.

## Kapitalgesuch.

Gegen hinlängliche Sicherheit werden zu mäßigem Zinse **5—6000 fl.** aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft auf dem Kontor des Tagblattes.

## Stelleanträge.

Im **Kochen** erfahrene Mädchen können auf's nächste Ziel noch gute Dienststellen erhalten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

## Stellegesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche sucht als Hausknecht eine Stelle, am liebsten zu Pferden. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 50.

## Verloren.

Es wurde vorgestern Abend eine noch neue **Brieftasche** verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

## Verkaufsanzeigen.

Es ist ein halber Morgen **Garten,** neben der Großh. Kunstschule, zu verkaufen, welcher sich hauptsächlich zu einem Bauplatz eignet; derselbe hat 53 Fuß in der Front und ist jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr im Garten selbst zu erfahren.

In der Waldstraße Nr. 12, im Hintergebäude, ist ein nußbaumener **Chiffonnier** billig zu verkaufen.

Blumenstraße Nr. 11 sind wegen Wegzug Kanapee, Fauteuil, Arbeitstischchen, Bettlade mit Rost u. s. w. zu verkaufen.

Billig zu verkaufen sind: 4 tannene Bettstellen, 1 Dutzend Strohstühle und verschiedene Tische: Akademiestraße Nr. 16 im zweiten Stock.

Schöne, reife **Trauben** sind zu 6 kr. das Pfund täglich zu haben: in der Villa Nowack, zunächst dem Ettlingerthor.

Ein noch gut erhaltenes **Pianino** ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen Akademiestraße Nr. 28.

## Kaufgesuch.

Es wird ein noch gut erhaltenes **Kanapee** zu kaufen gesucht. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 105 im zweiten Stock vornenheraus.

## Für Briefmarkensammler.

Zu kaufen werden gesucht: Badische gelbe 1 kr.-Marken, Ausgabe vom Jahre 1850 — 1854, in Parthien oder in einzelnen Exemplaren. Näheres von 12 — 2 Uhr Mittags und von 7 — 8 Uhr Abends Durlacherthorstraße Nr. 24.

## Verpachtung.

$1\frac{1}{2}$ Morgen Acker und Gartenfeld an der Kriegsstraße, gegenüber der Fabrik von Nerlinger & Seneca gelegen, ist auf Martini d. J. zu verpachten. Näheres Amalienstraße Nr. 7.

## Harfe zu vermiethen.

Eine englische Pedal-Harfe ist zu vermiethen, und das Nähere darüber zu erfahren bei Frau Hofmusikus Ahl, Musiklehrerin für Klavier, Harfe und Gesang, Herrenstraße Nr. 27 bei Herrn Hofschlossermeister Stubach.

# Privat-Bekanntmachungen.

## Aufforderung.

Wer an die Verlassenschaft des Kaufmanns Wilhelm Schmidt, Langestraße Nr. 112 dahier, eine rechtmäßige Forderung zu machen hat, wolle dieselbe innerhalb 4 Wochen bei der Unterzeichneten einreichen, um bei der Erbtheilung berücksichtigt werden zu können.

Ebenso ergeht die Aufforderung an Alle, welche an die genannte Verlassenschaft zu zahlen haben, längstens innerhalb obiger Frist ihren Verbindlichkeiten nachzukommen.

Karlsruhe, den 16. September 1863.

**Die Wittwe.**

## C. Arleth,

**großherzoglicher Hoflieferant,**
empfiehlt
ganz frische **Whitestable Nativ Austern,** frischen **Hamburger Elbkaviar,** marinirten **Brataal** und **Aal** in **Gelée,** frisch geräuch. **Rheinlachs** 2c. 2c.

## Feinst marinirte Häringe

in der bekannt vorzüglichen Sauce empfiehlt

**C. Däschner.**

## Alpenbutterschmalz

in Ständern von circa 30 Pfund und 60 Pfund empfehle ich mit Garantie für frische, reine und haltbare Waare.

**J. D. Krieg,**
Herrenstraße Nr. 35.

## Friedrich Römhildt,

Langestraße Nr. 233, beim Mühlburgerthor, empfiehlt frisches, vorzügliches ächt **Münchner Lagerbier** vom Spaten.

## Filzschuhe und Stiefel

in jeder beliebigen Größe sind bei mir eingetroffen und bestens zu empfehlen.

**Wilh. Riegel,**
Langestraße Nr. 58.

**Fromage de Brie,**
**Bondons de Neufchâtel. Rocquefort. Münsterkäs,** holl. **Edamer-, Parmesan-,** grünen **Kräuterkäs, Emmenthaler-, Limburger-** und **Rahmkäs** empfiehlt
**C. Däschner.**

---

Feinst crystallisirtes **Lampenöl,** feinstes **Oliven-, Mohnöl,** gegossene und gezogene **Talg-Lichter** und **Stearin-Kerzen,** 4r, 5r, 6r und 8r, empfiehlt zu billigen Preisen
**Friedrich Römhildt,**
Langestraße Nr. 233.

---

**Gummi- u. Guttaperchawaaren,**
als: Röhre, Schläuche, Spritzen, Sauger, Kappen, Handschuhe u. s. w. bei
**Alb. Glock & Comp.**

---

**Cigarren und Tabake**
in gut abgelagerter Waare und in großer Auswahl, besten alten **Varinas** in Rollen bei
**J. D. Krieg,**
Herrenstraße Nr. 35.

---

**Erdöl**
von best raffinirter Qualität ist stets zu billigem Preis vorräthig bei
**Fried. Herlan.**

---

**Schweinefett,**
schönst weiß, I. Qualität à . . . . . 22 kr.
II. „ à . . . . . 20 kr.
bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger, empfiehlt in ganz reinschmeckender Waare bestens
**F. A. Sönning,**
Waldhornstraße Nr. 54.

---

**Ulmer Kernenstärke**
in vorzüglichster Qualität empfiehlt billigst
**Ferd. Schneider,**
Amalienstraße Nr. 29.

---

**Londoner Preismedaille 1862.**
Eine neue Zusendung der beliebten **Chocolade** aus der Fabrik von Ph. Suchard in Neuchatel ist mir zugekommen und empfehle dieselbe zur geneigten Abnahme bestens
**Wilh. Becker,** Conditor,
Eck der Herren- und Erbprinzenstraße.

---

**Für Briefmarken-Sammler.**
**Briefmarken**
**aller Länder und Welttheile**
sind wieder in großer Auswahl eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.
**Max Drück,**
Erbprinzenstraße Nr. 23.

---

# F. Wolff & Sohn,

**großh. Hoflieferanten,**
empfehlen:
ihr durch persönliche Einkäufe in **Paris** und **London** auf das Reichste assortirtes Lager in allen Sorten
**feinster Parfümerien u. Toilettegegenständen,**
als: Bürsten, Kämme, Zahn- und Nagelbürsten, Rasirpinsel ꝛc. von den niedersten Preisen an.
Großes Lager
**aller Sorten Handschuhe**
für Herren und Damen
in Glacé, dänische, Seide, fil d'Ecosse ꝛc.,
**Handschuhe mit Manschetten,**
**Handschuh-Kästchen,**
**Halsbinden,**
**haute nouvauté,**
englische und französische, stets nur die neuesten Sachen für Herren und Damen.
**Feine Lederwaaren,**
Portemonnaies, Cigarrenetuis, Gürtel mit und ohne Täschchen, Damentaschen ꝛc.
Auswahl von
**Theater-, Promenade-** und **Ballfächern,**
Riechflacons, Bonbonnières- und Fantasieartikel.
**Bijouterie-Waaren**
(imitation)
nur neueste und moderne Muster in Brochen, Ohrringen, Knöpfen, Bracelets, Nadeln, Kämmen, Ketten ꝛc.
**Schwarze Schmucksachen**
in ächt englisch Jet.
Hand-, Reise-, Taschen-, Rasir- und Mundspiegel.
**Aecht englische Rasirmesser und Streichriemen,**
Nagelscheeren, Zängchen und Feilen.
**Dosen in eingelegtem Schildkrot.**
Pariser
**Hosenträger** und **Strumpfband,**
Toiletterollen und Nécessaires.
**Flaconskästchen,**
Jagdflaschen und Reiseflacons, Metallbüchsen zu Seife, Poudre de riz ꝛc.
**Toilette- und Badeschwämme.**

Geschmackvolle Auswahl und billigst gestellte Preise lassen uns auf zahlreichen Zuspruch hoffen.
**F. Wolff & Sohn.**

## Dampfsäge Karlsruhe
von **H. Künzle und Genossen.**

Da mit dem 15. d. M. das Geschäft an die Herren Schmieder und Mayer überging, so werden Alle, welche noch an dasselbe etwas zu fordern haben, ersucht, binnen 14 Tagen die betreffenden Rechnungen einzureichen; ebenso werden Diejenigen, welche der Gesellschaft noch etwas schulden, der Auseinandersetzung wegen um Berichtigung ihrer Rechnungen gebeten.

---

## Avis für Damen.

Unterzeichnete bringt einem hohen Adel und geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung, daß sie Alles, was in das Fach der feinern Kunst- und Spitzenwascherei gehört, z. B. Seide, Wolle, Crêpe, Tüll, Tarlatan, Spitzen, Points aller Arten, Valenciennes Antique, sowie das Waschen und Kräuseln der Federn, auch das Ausbessern und Aufsetzen von Points und Stickereien besorgt.

**Amalie Stemmler,** Wittwe,
innerer Zirkel Nr. 10, Eingang Adlerstraße,
durch das Thor.

---

Die
## Modewaaren-Handlung
von
## L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169,

beehrt sich, den Empfang der allerneuesten
**Kleiderstoffe u. Unterrockstoffe**
für die
**Herbst- u. Wintersaison**
hiermit anzuzeigen.

Schwarze Mailänder Seidenzeuge in **vorzüglichen** Qualitäten.

---

## Terneaux-Wolle

in allen Farben empfiehlt billigst
**Louis Voit,** Hofposamentier.

---

## Schuhlager
## bei Louis Steurer.

So eben ist eine größere Parthie billiger, lederner Frauen- und Kinderschuhe eingetroffen, sowie elegante Herren-Stiefel zu 5 fl. das Paar.

---

## Anzeige.

Unterzeichneter erlaubt sich, sein Instrumenten-Lager in Erinnerung zu bringen, bestehend in Violoncellos, Violinen, Guitarren, Zithern, Flöten, Klarinetten und Violin-Bögen, sowie Zithersaiten und Zitherringen, zu sehr billigen Preisen.

**Joseph Diefenbronner,**
Langestraße Nr. 81.

---

## Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

**Friedrich Wolff & Sohn.**

---

## Schweineschmalz,

ganz reines, selbstausgelassenes, per Pfund 20 kr. empfiehlt

**G. Wipfler,** Charcutiers Wittwe,
Waldstraße Nr. 47.

---

## Spinnhanf,
## grauen und weißen,

sowie **Werg** zum Putzen empfiehlt
**Ludwig Lüder.**

---

## Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Kraut- und Rübeneinschneiden. Auch ist bei ihr fortwährend neues Sauerkraut zu haben.

Frau **Müller** Wittwe, Hirschstraße Nr. 13.

---

## Anzeige.

Heute Abend sind frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben bei

**Albert Fünfle,** Metzgermeister,
Ritterstraße Nr. 10.

---

## ☞ Anzeige.

Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** bei

**K. Häufer,** Langestraße Nr. 125.

---

## Anzeige.

Heute Abend sind frische hausgemachte **Leber-, Grieben-** und **Bratwürste** zu haben: im **Gasthaus** zur **Linde.**

---

## Anzeige.

Im Gasthaus zum **König von England** sind heute frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben.

---

## Neues Sauerkraut,

gesalzenes und geräuchertes **Schweinefleisch,** frische **Bratwürste** à 2, 3 und 4 kr. empfiehlt

**G. Wipfler,** Charcutiers Wittwe,
Waldstraße Nr. 47.

---

## Süßer Most

wird verzapft: im Gasthaus zur **Krone,** Eck der Amalien- und Kasernenstraße.

**Heinrich Bär.**

---

## Jung-Bier.

Sonntag den 20. d. M. werde ich meine Wirthschaft mit **Jungbier** wieder eröffnen.

**J. Hack,** Bierbrauer.

✽

Das einfachste, beste, billigste und unschädlichste Mittel gegen jede Art Zahnweh, welches Jedermann ganz leicht sich selbst bereiten kann, wird auf **frankirte,** deutliche Zuschriften umgehend und ohne Bedingung mitgetheilt von: **Wilh. Mich. Haberkorn** in **München,** Sendlingergasse Nr. 35 im zweiten Stock rechts.

## Handschuhwascherei.

Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

**Emma Müller,** Hirschstraße Nr. 13.

# Café Neff

empfiehlt
heute Abend 5 Uhr

## Münchner Lagerbier

aus dem Faß.

## Im Prinz Carl

Vorzügliches **Lagerbier** aus der Großherzoglichen Brauerei Rothhaus, sowie **Münchner Bier** in Flaschen wird hiermit empfehlend angezeigt.

## Beiertheim. Stephanienbad.

Meinen geehrten Badgästen zeige ich hiermit ergebenst an, daß bis den 1. Oktober meine Bade-Anstalt geschlossen wird.

Beiertheim, den 18. September 1863.

**D. Siegle.**

## Cäcilien-Verein.

Die Mitwirkenden werden hiemit benachrichtigt, daß die Chorproben wieder begonnen haben und von nun an regelmäßig jeden Mittwoch und Samstag, Abends 6 Uhr, fortgesetzt werden.

Zum Einstudiren sind vorläufig bestimmt: Haydn's Jahrszeiten, Mendelssohn's 115r Psalm, Mirjam's Siegsgesang von Schubert, Händel's Ode auf den Cäcilientag und Erlkönigs Tochter von Gade.

## Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr allgemeine Probe.

## Schützengesellschaft.

Sonntag Nachmittag 2 Uhr soll die unserer Gesellschaft von

**Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog**
gnädigst verliehene Ehrengabe

auf der Ringscheibe aus freier Hand ausgeschossen werden. Die Büchsen müssen mit Feldstecher versehen sein und dürfen nicht über 12 Pfund wiegen.

Zugleich werden die auf dem Sterne übrig gebliebenen Blättchen auf einer besonderen Scheibe ausgeschossen.

Der Verwaltungsrath.

## Schützen-Gesellschaft.

Das Schießen auf die weiten Distancen auf dem Schießplatze des Großh. Jäger-Bataillons findet nicht mehr statt.

Der Verwaltungsrath.

## Nachricht.

Das Lager bei Forchheim wird nächsten Sonntag den 20. ein sehr interessantes Schauspiel gewähren. Reizend gelegen, wie es ist, von den heiligen Schauern ehrwürdiger Tannenwälder umweht; feierlicher Sonntagshimmel über den luftigen Zelten gewölbt, vor welche der Kunstsinn der Krieger kleine Paradiese, holländische Gärten der schmuckesten und niedlichsten Art förmlich hingezaubert; das reich bewegte Leben in den reinlichsten Gassen, ein harmlos fröhliches Treiben mitten unter den ernsten, ehrfurchtgebietenden Werkzeugen der Pallas, auserlesene Musik, humoristisches Volkstheater unter Mitwirkung der sämmtlichen Mannschaft — gewiß eine willkommene Gelegenheit, sich noch einmal am Schlusse der schönen Jahreszeit zu erfrischen am Anblick der schönen Natur, am Anblicke heiterer, tüchtiger Menschen, welche sich freuen, an diesem Tage die schönen Pflichten der Gastfreundschaft ausüben zu können. Auch für den prosaischen Menschen ist hinlänglich gesorgt: Küche und Keller nach dem Urtheil der Kenner vortrefflich.

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 20. Sept. III. Quart. 92. Abonnementsvorstellung. **Die Stumme von Portici.** Große Oper in 5 Akten, von Auber.

## An die Damen Karlsruhe's und Umgegend.

Ich mache die geehrten Damen darauf aufmerksam, daß ich nebst meinem auf's Beste assortirten **Band-Lager** noch folgende Artikel beigelegt habe:

**Damen-Filzhüte** in allen neuesten Façonen, **Hutformen, Federn,** alle Arten Hutstoffe, als: schwarzen und farbigen Sammt, **Gros de Naples, Velours Epinglé, Gros Cordé,** Alles in bester Qualität und neuesten Farben, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Um in letztern Artikeln ebenfalls einen großen Absatz zu bezwecken, werde ich selbige mit dem möglichst kleinsten Nutzen abgeben.

**H. Landauer,**
Langestraße Nr. 38.

# Schuh- und Stiefel-Lager
## bei Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30.

Das Lager ist gegenwärtig in allen Arten Damen-, Herren- und Kinderstiefeln reich assortirt, und ist auch bereits eine hübsche Auswahl in Winterstiefeln für Damen und Herren, sowie Pantoffeln in verschiedenen Sorten eingetroffen. Es wird zu den billigsten Fabrikpreisen verkauft.

## Höchst wichtig für jeden Herrn!

Einem geehrten Publikum Karlsruhe's und Umgegend wird auf kurze Zeit eine günstige Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld mit guten und soliden **Herrenkleidern** für Spätjahr- und Wintersaison zu versorgen. Auf allen Hauptplätzen Deutschlands sind meine Waaren in Bezug auf Eleganz, gute Stoffe, billigste Preise anerkannt und durch meinen zwölfjährigen Meßbesuch in hiesiger Residenz; ich halte mich daher einem hiesigen und auswärtigen Publikum bestens empfohlen.

**S. Wormser, Marchand-Tailleur.**

### Preis-Courant.

Winterröcke in Düffel, Radine Double schon von . . . . . 10 fl. an,
Herbst- und Winterüberzieher von . . . . . 8 fl. an,
Schwarze und façonirte Hosen von . . . . . 5 fl. an,
Schlafröcke in Double Lamas, Napolitaine von . . . . . 5 fl. an,
Münchner und Wiener Joppen, englische Regenröcke, Haus- und Comptoirröcke ꝛc.

**Das Verkaufslokal befindet sich bei Herrn Hoflieferant Ph. D. Meyer, Langestraße Nr. 155, dem Museum gegenüber.**


## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Becker, Kaufm. von Frankfurt. Rudolph, Kfm. v. Würzburg. Laux, Kfm. von München.

**Englischer Hof.** v. Klüchzner m. Fam. a. Curland. v. Chapuis m. Fam. u. Michels v. Paris. Bilgrim mit Fam. v. London. Ireon m. Frau v. Dublin. John und Och v. Creuznach. v. Heiligenstein, Hofgerichtssekretär m. Frau v. Bruchsal. von Trenty aus Polen. Schilling von München. Habel, Fabr. v. Coblenz. Roglinger, Kfm. von Augsburg. Walz, Insp. v. Basel.

**Erbprinzen.** Oberndorf m. Frau v. München. Hetzel u. Letanut v. Paris. Brück, Kfm. v. Leipzig. Eisen, Kfm. Straßburg. Curio, Offizier m. Fam. v. Aachen. Kreyer m. Fam. v. Barmen. Rindt, Factor v. Waghäusel. Moser, Pfarrer v. Bombach.

**Geist.** Franz, Kfm. v. Emmendingen.

**Goldener Adler.** Schütz, Lehramtspraktikant von Schwetzingen. v. Kathorin u. Goll, Studenten von Gratz. Häfelin, Fabr. von Basel. Saguement von Straßburg. Lepier v. Baden. Laußing, Ing. v. Bern. Haaß, Fabr. von Straßburg. Wildermuth, Kunstmüller von Cannstadt.

**Goldener Karpfen.** König, Candidat v. Lahr.

**Goldener Ochse.** Nitzhaupt, Kaufm. von Heidelberg. Berlinghof, Kfm. v. Schwetzingen. Heiner, Kfm. v. Böblingen. Sauter, Kfm. v. Nagold.

**Hôtel Große.** Dr. Esmarch, Professor von Prag. Paß, Kfm. v. Remscheidt. Schwab, Kfm. v. Lahr. Merz, Kfm. von Neustadt. Rampelmann, Kaufm. von Iserlohn. Fatzner, Kfm. von Darmstadt. Meyer, Kaufm. von Lahr. Leysath, Kfm. von Berlin. Hirsch, Kfm. von Heilbronn. Maurer, Kfm. von Lahr. Windaus, Kaufm. von Dresden. Huber, Kfm. v. Zürich.

**Pariser Hof.** Fröhle, Direktor v. Furtwangen. Gamm m. Schwester v. Bruchsal. Lablois, Kfm. v. Paris.

**Prinz Max.** Friedrich, Polytechniker von Uissigheim. Bechtel, Professor v. Göttingen. Müller, Kfm. von Vaihingen. Becker u. Panzer, Kfl. v. Berlin.

**Römischer Kaiser.** Rosenberg, Kaufm. von Linz. Baumer v. Oedenburg. Berlbesser v. Giens. Hinterhuter, Apotheker von Salzburg.

**Rothes Haus.** Kaiser v. Bremen. Belser v. Mainz. Hecht, Fabr. von Constanz. Fischer, Kaufm. von Coblenz. Ruder, Kfm. v. Freiburg. Kandel m. Frau v. Jenod.

**Weißer Bär.** Teufel, Kfm. v. Stuttgart. Bonnsen, Kfm. v. Potsdam. Abele, Baumstr. a. Gernsbach. Wettach, Lehrer von Freudenstadt.

## Gottesdienst. Sonntag 20. September 1863.

**Schloßkirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll.
**Stadtkirche,** Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
**Kleine Kirche,** Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:

**Stadtkirche,** Vorm. halb 8 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll.

Christenlehre:

**Kleine Kirche,** Vorm. 11 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Nachm. 2 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll.

**Pfründehaus Chapel,** English divine Service at 10½ o'clock in the morning.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.